



reflektiert 1 / 2023

10. Januar 2023

www.profit-mit-moral.de

Wer die Wahrheit sagt, braucht ein schnelles Pferd.

(Buffalo Bill)

... oder eine funktionierende Demokratie, welche Meinungsfreiheit ohne Gefahr um Leib und Leben ermöglicht. In einer solchen Demokratie zu leben, ist gut. Die damit verbundenen Möglichkeiten stellen eine Verpflichtung dar. Die Chance, so eine Möglichkeit zu nutzen, ergab sich unerwartet zu Beginn des neuen Jahres für mich. Ich habe sie abgewogen und mich dazu entschieden, mitzumachen bei einem ...

„Ständchen“ für Christian Lindner beim FDP-Dreikönigstreffen am 6. Januar 2023



In der Arbeit der Ampelkoalition hat sich die FDP während des ersten Regierungsjahres zum Bremsklotz der Klimapolitik entwickelt. In einem [Interview in der Stuttgarter Zeitung am 5.1.2023](#) bekräftigte der Vorsitzende Christian Lindner, dass Wachstum und aktueller Wohlstand absolute Priorität vor allen anderen Dingen für seine Partei hat ([vollständiges Interview auf der Website des BMF](#)).

Über mein Engagement bei den „Entrepreneurs for Future“ erfuhr ich am selben Tag, dass die „Letzte Generation“ noch Mitwirkende für eine Aktion beim

Dreikönigstreffen der FDP suchte. Im Vorbereitungstreffen fand ich sympathische Menschen und ein gewaltfreies, stimmiges Konzept vor, um gegen dieses FDP-Programm zu protestieren.

Ganz nach dem Motto „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder – böse Menschen haben keine Lieder“ unterbrachen wir Lindners Rede mit dem Lied „We shall overcome“, mit „climate justice now“ in der zweiten Strophe. Für mich war es eine „charmante“ und vertretbare Störung. Und Unterbrechungen halte ich für einen wichtigen Beitrag zur inhaltlichen Klärung – nicht nur bei Parteien oder Unternehmen, auch auch für mich persönlich. Insgesamt fand ich die Aktion mit der „Letzten Generation“ nicht nur kreativ, sondern vertretbar und gelungen.

Meine Hoffnung ist, dass – anders als bei vergangenen Aktionen der „Letzten Generation“ – nicht nur über die formale Störung gesprochen, sondern über die inhaltlichen Aspekte diskutiert wird. Mir geht es vor allem darum, dass die Verantwortungsträger in unserer Gesellschaft nicht nur Klimaziele verkünden, sondern alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um diese auch wirklich zu erreichen. Und keine Sorge: Die Priebe-Beratung wird sich dabei nicht „radikalisieren“, aber wie bisher entschlossen, konsequent und umsichtig am Thema „Nachhaltiges Wirtschaften“ arbeiten.

Martin Priebe • Profit mit Moral

Beratung & Training
Coaching & Moderation

Torstraße 20
70173 Stuttgart

Telefon 0177 6582282
M.Priebe@profit-mit-moral.de

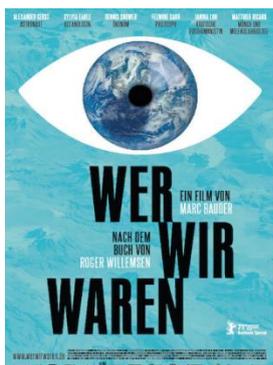
Blog www.profit-mit-moral.de
Web www.priebe-beratung.de

WIN-Charta-Statementfilm mit Martin Priebe auf YouTube

Als Unterzeichner des baden-württembergischen Nachhaltigkeits-Systems „WIN-Charta“ verstehe ich mich auch als Botschafter dieses Reporting-Standards. So habe ich letztes Jahr sehr gern mitgewirkt, als die WIN-Charta-Geschäftsführung Unternehmer:innen anfragte, mit einem Video-Statement für die WIN-Charta zu werben. Das Ergebnis, ein [2-minütiger Kurzfilm](#), ist inzwischen auf YouTube zu sehen. Viel Spaß beim Anschauen – ich freu mich über jedes neue WIN-Charta-Mitglied!



Kino-Dokumentarfilm „Wer Wir Waren“ am 8. Februar 2023 bei Arte

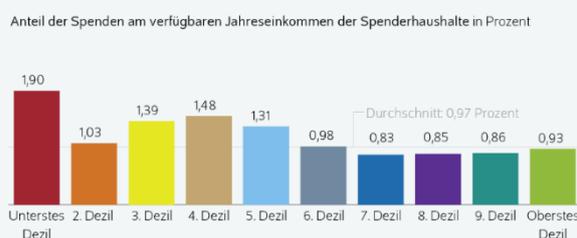


Die Kernfrage dieses Films beschäftigt mich schon eine ganze Weile: Was werden zukünftige Generationen über uns denken, wenn wir bereits Geschichte sind? Roger Willemsen, nach dessen Buch der Film entstand, fasst es so zusammen: *„Wir waren jene, die wussten, aber nicht verstanden, voller Informationen, aber ohne Erkenntnis, randvoll mit Wissen, aber mager an Erfahrung. So gingen wir, von uns selbst nicht aufgehalten.“*

„WER WIR WAREN“ blickt auf den gegenwärtigen Zustand der Welt und fragt im Geiste von Willemsens Vermächtnis, ob unsere Nachfahren wohl an uns verzweifeln werden. Sechs Denker:innen und Wissenschaftler:innen reflektieren darin die Gegenwart und blicken in die Zukunft. Auf diesen Filmabend bin ich schon jetzt sehr gespannt!

DIW: Spenden ungleich verteilt zwischen Arm und Reich

Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) und das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) haben aus Befragungsdaten des Sozio-ökonomischen Panels 2019 und dem DZI Spenden-Index für 2020 und 2021 die Spendenbereitschaft eher ärmerer und eher reichere Haushalte analysiert. Die Ergebnisse wurden im November 2022



veröffentlicht und sprechen für sich: Das ärmste Zehntel der Bevölkerung spendet doppelt so viel wie das reichste Zehntel, wenn man die gespendete Summe in Relation zum Einkommen setzt: Bei den ärmsten Haushalten waren es 1,9 Prozent vom Einkommen, bei den reichsten 0,9 Prozent. Interessant auch die steuerliche Ungleichbehandlung: Für reiche Spender senkt eine Spende die Steuerlast erheblich stärker als für ärmere Spender, die ohnehin weniger zahlen. Insgesamt allerdings ist die Spendensumme 2019 gegenüber 2017 gestiegen, weil das reichste Zehntel mehr spendete – es trug, absolut betrachtet, mehr als ein Drittel zum gesamten Spendenaufkommen bei.

Ausführliche Information zu dieser Studie auf der [Website des DIW](#).

BluesRock life mit „blue & true“ am 20.01.2023 im „Bäbber´s“ in Oberboihingen



Wer mich kennt, weiß: mein Ausgleich zum Beratungs-Alltag ist die Musik. Und nichts ist schöner als live vor Publikum aufzutreten. Freitag in acht Tagen ist es wieder so weit in der Kultur-Kneipe „Bäbber´s“ in Oberboihingen. Alle, die in das neue Jahr „bluesin´n´rocking“ starten wollen, sind herzlich eingeladen! [Infos zur Location im Internet](#).

– Im Gespräch mit meiner Frau und Berater-Beraterin über Buffalo Bills Spruch wurde übrigens schnell klar: sollte 2023 tatsächlich ein Tempolimit auf deutschen Autobahnen kommen (Stichwort: Wunder gescheh'n!), so würde dieses natürlich auch für ein schnelles Pferd gelten.

Ich wünsche allseits einen guten Start in das noch junge neue Jahr!

Liebe Grüße

Martin Priebe

Vorige Ausgaben von „reflektiert“ verpasst?

Alle seit 2015 erschienenen Newsletter der Priebe-Beratung gibt es im Internet nachzulesen unter www.profit-mit-moral.de/newsletter-archiv.

<p>Martin Priebe • Profit mit Moral Martin Priebe – Theologe, Volkswirt, Berater Torstraße 20, 70173 Stuttgart Telefon 0177-6582282 Internet www.profit-mit-moral.de E-Mail M.Priebe@profit-mit-moral.de</p>	 <p>Profit mit Moral Werte.Orientierung mit System</p>
<p>Datenschutz</p> <p>Der Schutz von Daten ist für alle besonders wichtig. Dieser Newsletter wird von der Priebe-Beratung ausschließlich an Personen verschickt, die ausdrücklich Ihr Einverständnis hierzu erteilt und Ihre Daten deswegen bereitgestellt haben. Ausführliche Informationen zum Umgang mit diesem Thema sind auf der Website https://profit-mit-moral.de/datenschutz zu finden.</p>	
<p>Weiterleitung</p> <p>Gerne können diese Informationen an Freunde, Bekannte und Kollegen weitergereicht werden. Neue Interessenten, die meinen „reflektiert“-Newsletter abonnieren wollen, senden bitte eine E-Mail mit dem Betreff „reflektiert´ neu bestellen“ und ihren Kontaktdaten an newsletter@profit-mit-moral.de.</p>	
<p>Haftungsausschluss, Vervielfältigung, Weiterverwendung</p> <p>Sämtliche Informationen und Hinweise sind nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert. Eine Haftung, insb. für Hinweise und Veranstaltungen anderer Träger, kann die Priebe-Beratung nicht übernehmen. Ich bin auch nicht für Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über angehängte Dokumente oder Links erreicht werden. Die Vervielfältigung oder Weitergabe von Informationen jeder Art, auch die Aufnahme in andere Online-Dienste und Internet-Angebote oder die Vervielfältigung auf Datenträger, dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung und Genehmigung der ursprünglichen Träger der Informationen erfolgen.</p>	
<p>Abbestellung</p> <p>Mit dem „reflektiert“-Newsletter informiere ich meine Kunden, Partner, Interessenten und Freunde über Aktuelles aus der Priebe-Beratung. Wenn jemand „reflektiert“ nicht mehr beziehen möchte, bitte im E-Mail auf den „Antworten-Knopf“ klicken und im Betreff ganz vorne links einfach „Abbestellung“ einfügen.</p>	